



Weißenfels

26.09.2001 – 29.09.2001

„Romantik heute! Heute Romantik?“

Im südlichen Teil Sachsens-Anhalts, im Dreiländereck zwischen Sachsen und Thüringen liegt Weißenfels.

Eine Burg auf weißem Fels gab der Stadt ihren Namen.

Heute befindet sich an deren Stelle das mächtige Barockschloss Neu-Augustenburg, einstiger Sitz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels.

In der heutigen Zeit beherbergt das Schloss das städtische Museum.

Die im Original erhaltene frühbarocke Schlosskirche, zählt zu den schönsten Mitteleuropas.

Von der Schlossterrasse bietet sich ein weiter Blick über den Marktplatz mit seinem barocken Rathaus, der spätgotischen Marienkirche, reich verzierten Fürsten- und Bürgerhäusern sowie Renaissanceportalen.

Das Heinrich-Schütz-Haus, Wohnhaus des gleichnamigen Komponisten, das Geleitshaus und das Novalishaus – Wohn- und Sterbehäuser - des bedeutendsten Dichters der deutschen Frühromantik, ziehen Besucher aus aller Welt an.

10. Landesliteraturtage im Landkreis Weißenfels und in der Stadt Zeitz 2001

Die 10. Landesliteraturtage fanden vom 26. - 29. September 2001 im Landkreis Weißenfels und der Stadt Zeitz statt. In diesem Jahr wurden diese erstmals durch einen Landkreis und eine benachbarte Stadt gemeinsam ausgerichtet.

Mit dem im Jahre 2001 begangenen 200. Todestag des frühromantischen Dichters Georg-Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis ist das Thema der Landesliteraturtage „Romantik heute? heute Romantik!“ definiert worden.

Friedrich von Hardenberg (NOVALIS) der bedeutendste Lyriker und Prosadichter der deutschen Frühromantik wirkte und starb hier im "Novalis-Haus".

Es wurde den, an den Landesliteraturtagen teilnehmenden, Autoren empfohlen, die erweiterte Literatur-Gedenkstätte im sanierten Novalis-Haus zu besuchen.

Als Einführung zu den Landesliteraturtagen konnten sich am ersten Tag die Buchverlage Sachsen-Anhalts im Kulturhaus Weißenfels präsentieren.

Am Abend wurden dann offiziell die 10. Landesliteraturtage durch den Kulturminister und den Landrat im Kulturhaus eröffnet.

Es folgten Lesungen mit den Georg-Kaiser-Förderpreisträgern Andre Schinkel und Simone Leppert.

Bei der Eröffnungsrede durch den Kultusminister Dr. Gerd Harms sagte dieser „die Landesliteraturtage stellen traditionell einen Treffpunkt von Autorinnen und Autoren sowohl des Landes Sachsen-Anhalt, als auch über die Grenzen des Bundeslandes hinweg dar. Bei keiner anderen literarischen Veranstaltung im Land treffen so viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller aufeinander und nutzen die Möglichkeit des Meinungsaustauschs untereinander sowie mit ihrem Publikum.“

„Viel zu selten nehmen wir uns die Zeit, unser Leben zu reflektieren“, sagte Landrat Rüdiger Erben. Die Frage „Romantik heute? scheine in der gegenwärtigen Situation der Welt belanglos. Doch sie müsse gerade heute erlaubt sein, verwies Erben auf den zweiten Teil des Mottos der Landesliteraturtage.

Zu den 10. Landesliteraturtagen fanden insgesamt 50 Veranstaltungen statt, an denen sich rund 60 Autoren aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen beteiligten.

Es wurde auch eine Bustour im Landkreis Weißenfels und der Stadt Zeitz für kultur- und heimatgeschichtsinteressierte Bürger durchgeführt.

Veranstaltungen fanden unter anderem in Schulen, Kindertagesstätten, Museen, Gaststätten, Vereinen, Bibliotheken usw. statt.

Am Donnerstagabend lud das Schloss Neu - Augustusburg, unter dem Motto „Litera-Tour“ zu einer Erkundung der Dichterhäuser ein.

10. Landesliteraturtage im Landkreis Weißenfels und in der Stadt Zeitz 2001

Der Rundgang sollte die Lebens- und Wirkungsstätten bekannter und unerkannter Literaten in Weißenfels aufsuchen und zeigen, dass Weißenfels (nicht nur) in der Barockzeit ein literarisches Zentrum von nationaler und europäischer Bedeutung war. Weitere Veranstaltungen waren, der Weißenfelser Bücherbus, das Glasinstrumentenspiel von Bruno Kliegl und Sascha Reckret.

Kultusminister Dr. Gerd Harms wies in seiner Eröffnungsrede auf die Bedeutung der Sprache in Kindheit und Schule hin. Darüber hinaus kann Literatur einen ganz wichtigen Beitrag gegen das schematische Denken, gegen den Versuch, für komplexe Anforderungen einfache Lösungen zu verlangen, leisten.

Die Landesliteraturtage waren wie in jedem Jahr der Höhepunkt der Aktivitäten im Bereich der Literaturförderung. „Wenn es gelingt, das Interesse und die Aufmerksamkeit für die Literatur auch über das Datum der 10. Landesliteraturtage hinaus wach zu halten, wenn durch sie Impulse aufgenommen und auch zurückgegeben werden, dann ist die legitime Aufgabe solcher Festtage erfüllt“, so der Kultusminister Dr. Gerd Harms.

Das Thema „Romantik heute? Heute Romantik!“ war der Region wie auf den Leib geschneidert.

Es spannt den Bogen der romantischen Poesie bis in die heutige Wissenschaft. „Vielleicht gelingt es, für Momente vom eher unromantischen Alltag abzutauchen, Kraft zu tanken und aus den Veranstaltungen neue Impulse mit nach Hause zu nehmen.

Beteiligte Autoren

<i>Albrecht Franke</i>	<i>Jens Fietje Dwars</i>
<i>Andrè Schinkel</i>	<i>Johann Voß</i>
<i>Anja Rose</i>	<i>Jörg Kowalski</i>
<i>Anne Galle</i>	<i>Jörg Riemer</i>
<i>Astrid Hutten</i>	<i>Jürgen Jankofsky</i>
<i>Bernd Wolff</i>	<i>Kai Agthe</i>
<i>Birgit Herkula</i>	<i>Karlheinz Klimt</i>
<i>Christa Partsch</i>	<i>Klaus Günzel</i>
<i>Christel Trausch</i>	<i>Landolf Scherzer</i>
<i>Christina Seidel</i>	<i>Laszlò Csiba</i>
<i>Christoph Dieckmann</i>	<i>Liz Wieskerstrauch</i>
<i>Christoph Kuhn</i>	<i>Lothar Tautz</i>
<i>Detlef Michelers</i>	<i>Lutz Rathenow</i>
<i>Dieter Mucke</i>	<i>Manfred Helmecke</i>
<i>Dietmar Kruczek</i>	<i>Marianne Rieger</i>
<i>Dietrich Allert</i>	<i>Martin Meißner</i>
<i>Dirk Bierbaß</i>	<i>Monika Helmecke</i>
<i>Dr. Hermann Josef Schmidt</i>	<i>Peter Biele</i>
<i>Dr. Kurt Wunsch</i>	<i>Peter Gosse</i>
<i>Dr. Rüdiger Ziemann</i>	<i>Peter Serval</i>
<i>Dr. Fritz Reheis</i>	<i>Prof. Dr. Thomas Höhle</i>
<i>Elisabeth Graul</i>	<i>Prof. Eva Maria Kohl</i>
<i>Elke Dopmhardt</i>	<i>Prof. Joachim Fritzsche</i>
<i>Elmar Hucko</i>	<i>Prof. Ludwig Stockinger</i>
<i>Ernst Paul Dörfler</i>	<i>Rainer Kirsch</i>
<i>Gerd Kolbe</i>	<i>Rainer Schulze</i>
<i>Gisela Steineckert</i>	<i>Ralf Meyer</i>
<i>Gudrun Billowie</i>	<i>Ralph Wiener</i>
<i>Hans - Jürgen Steinmann</i>	<i>Reinardt O. Hahn</i>
<i>Hans- Joachim Krenzke</i>	<i>Rita Linke</i>
<i>Harald Korall</i>	<i>Roland Rittig</i>
<i>Heinz Kruschel</i>	<i>Rolf Krohn</i>
<i>Henning Pawel</i>	<i>Rudolf Drößler</i>
<i>Henriette Rossner</i>	<i>Simone Leppert</i>
<i>Herbert Glattauer</i>	<i>Simone Trieder</i>
<i>Holm Meyer</i>	<i>Torsten Olle</i>
<i>Ilonka Struve</i>	<i>Ursula Hörig</i>
<i>Ilse Kömpel</i>	<i>Volker Braun</i>
<i>Ingrid Hahnfeld</i>	<i>Wilhelm Bartsch</i>
<i>Jeanette Funke</i>	<i>Wolfgang Rüb</i>